

Der **Friedrichsfehner**

Die Zeitung von Kirche und Vereinen für Friedrichsfehn und umzu



Unscheinbarer Stern

So wie Adventskranz, Nüsse und Plätzchen gehören sie zum Advent dazu: Christosen, Amaryllis und auch der Weihnachtsstern.

Der ist an sich eine unscheinbare Blume ohne zierende Blüten, aber eben mit diesen herrlich roten Blättern. Damit passt die Blume für mich zu Weihnachten.

Denn da kommt die Hoffnung für uns Menschen auch in einer unscheinbaren Gestalt zu uns. In einem Baby, noch dazu geboren in einem armseligen Stall.

Aber eben darin zeigt sich Gott. In Jesus kommt er uns nahe. Gott wird ein Mensch. Er kommt nicht großartig, glänzend, sondern klein und hinein in einfache Verhältnisse. Damit kennt er unsere Freude und unseren Schmerz. Er weiß von unserer Angst und und unseren Träumen.

Als einer von uns kann Jesus uns Hoffnung machen. Als Mensch hat er Zeichen des Friedens gegeben. Gerade in diesen Zeiten von Krieg und Krisen kann ich sein Licht im Dunkel gut gebrauchen.

Mit adventlichen Grüßen

■ Daniela Ludewig-Göckler, Pastorin in Petersfehn

In dieser Ausgabe:

Drei Jubiläen	2
Puzzletag großer Erfolg	3
Kirche an anderen Orten	3
Marathon entlang der Fahrradstraße	4
SG FriPe feiert Jubiläum	7
Unser schöne Wald	11
Speelkoppel mit neuem Stück	15

■ Drei Jubiläen

Am 16. September wurde in Friedrichsfehn gleich dreimal ein Jubiläum gefeiert. Die Kindertagesstätte Friedrichsfehn wurde 50 Jahre, der Kindergarten Sonnenhügel 20 Jahre alt und der Förderverein der beiden Einrichtungen feierte sein 20-jähriges Bestehen.

Nach der Eröffnung durch die Bürgermeisterin Petra Knetemann und dem Auftritt des gemeinsamen Kinderchors der beiden Einrichtungen, konnte gespielt, geschlemmt und fröhlich beisammengesessen werden. Hierzu hatte das Leitungsteam gemeinsam mit einem Organisationsteam eine Spielefeuerwehr engagiert, die verschiedene Aktionen für die Kinder anbot. Zusätzlich hatten alle die Möglichkeit bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen oder Eis ausgiebig zu klönen. Auch die freiwillige Feuerwehr und der Ortsverein beteiligten sich mit Mitmachaktionen und rundeten so das gesamte Programm ab. Alles in Allem war dieser Nach-



mittag äußerst gelungen und ohne die große Initiative der Elternvertreter und den zahlreichen helfenden Eltern, sowie natürlich den Mitarbeitern der Kitas, wäre dies nicht machbar gewesen.

Das Leitungsteam möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei den zahlreichen helfenden Händen bedanken.

■ Jörg Busch

■ Mosttag in Friedrichsfehn

Am 23. September fand der Mosttag auf dem Dorfplatz statt. Obwohl dieses Jahr kein gutes Apfeljahr war, hatten sich zahlreiche Teilnehmer angemeldet und Olli Schmale presste mit seiner mobilen Saftpresse von 10 bis 16:30 Uhr das Obst. In diesem Jahr gab es auch ein kleines Rahmenprogramm. Annika Schmalriede, Lydia Stolle und Matthias Polnau haben gemeinsam

Kartoffelpuffer gebraten und Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke verkauft. Die Puffer waren der Renner. Viele Besucher verweilten und plauderten auf den aufgestellten Bänken. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer/innen, die beim Aufbau, Verkauf und Abbau geholfen haben. Der nächste Mosttag findet am 28. September 2024 statt. Ihr seid alle herzlich willkommen. Termine vom Ortsverein findet ihr auch auf www.friedrichsfehn.de

■ Eure Sylke



Lichterglanz

Wir läuten die Adventszeit ein.
AM 3. DEZEMBER AB 15 UHR
auf dem Dorfplatz Friedrichsfehn

Bratwurst und Pommes - Krüllkuchen und Schmalzbrote - Glühwein - Kinder schmücken den Tannenbaum - Vogelhausbau mit Kindern - handgemachte Kleinigkeiten! Und natürlich der Besuch vom Weihnachtsmann!

Ortsverein Friedrichsfehn e.V. | www.friedrichsfehn.de

Erster Puzzletag großer Erfolg

Einen tollen Tag rund um das Thema Puzzle gab es im November in der Kirche Petersfehn. Den Auftakt machte in einer vollen Kirche ein bunter Gottesdienst zum Motto „Puzzle des Lebens“. Dabei kamen in einem munteren Austausch zunächst unterschiedliche Techniken und Vorlieben beim Puzzeln zur Sprache. Die vielen Ideen wurden später anschaulich auf das Leben übertragen. Auch musikalisch wurde gepuzzelt: zum einen wurde zu einer bekannten Melodie ein Lied gesungen, das aus unzähligen Liedanfängen bekannter Gesangsbuchlieder zusammengepuzzelt war. Ein Highlight war außerdem ein Instrumental von Ralf und Ina Behrens, das aus 23 kurzen Stücken aus Liedern von Klassik bis Schlager zusammengesetzt war. Gerahmt wurde der Gottesdienst von Trommelmusik von Folibá aus Edewecht und Ka dunun fo, der Trommelgruppe aus Petersfehn unter der Leitung von Uwe Martens. Sehr beschwingt ging es so in den zweiten Teil des Tages, einem Flohmarkt. Über 400 Puzzle

waren im Vorfeld und am Tag selbst gespendet worden. Beeindruckend wie diese Zahl, war auch die Anzahl von Menschen, die gern Puzzle kaufen wollten. Groß war die Freude im dichten Gedränge über so viele Motive und auch unterschiedliche Puzzlearten. So gingen viele Menschen gut beladen nach Hause.

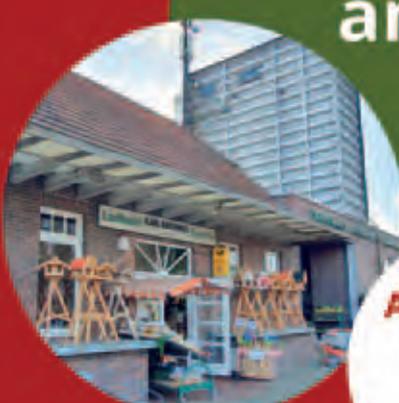
Das Vorbereitungsteam mit Silke Jakobs, Ralf Behrens und Daniela Ludewig-Göckler freut sich, dass die Idee, mit dem Flohmarkt eine Art Tauschforum für Puzzle zu bieten, so große Resonanz gefunden hat. Im nächsten Jahr könnten dann die Stapel wiedergebracht und andere Puzzle mitgenommen werden. Dahinter steckt auch der Gedanke der Nachhaltigkeit. Die tollen etwa 1200 Euro Spenden, die für Puzzle und beim Kaffee und Kuchen gesammelt wurden, kommen der Bücherei Petersfehn zugute. Dort können auch weiterhin noch Puzzle erworben werden.

Vielen Dank an alle, die beim Gottesdienst, beim Flohmarkt und in der Cafeteria mitgewirkt haben. Danke für alle Puzzle und Kuchenspenden. Das war ein tolles Experiment, das wir sicher wiederholen werden.

■ Daniela Ludewig-Göckler



Kirche an anderen Orten



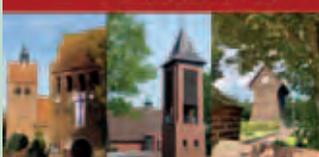
Andacht zu Nikolaus

Volle Speicher?

Mi, 6. Dez 18:30 Uhr

Gedanken - Pastorin Daniela Ludewig-Göckler
Musik
Infos - Andre Nustede
Austausch bei Punsch und Keksen

Landhandel Bakenhus
Mittellinie 70
26160 Petersfehn



Veranstaltet von den
Ev.-Luth. Kirchengemeinden
in der Nachbarschaft Zwischenahn,
Edewecht und
Friedrichsfehn-Petersfehn

Kirche an anderen Orten

Auch in diesem Herbst und Winter laden die Kirchengemeinden in der Nachbarschaft Edewecht, Friedrichsfehn-Petersfehn und Zwischenahn wieder zu Andachten an besonderen Orten ein.

Neben geistlichen Gedanken und Musik gibt es jeweils Informationen rund um den Veranstaltungsort und die Gastgeber. Im Anschluss ist Zeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nach dem Start bei den Johannitern in Edewecht folgen im Dezember eine Andachten zu Nikolaus beim Baustoffe-Landhandel in Petersfehn und im Januar in der ‚bibliothek am meer‘ in Bad Zwischenahn.

■ Daniela Ludewig-Göckler

Mittwoch, 6. Dezember um 18:30 Uhr

beim Baustoffe-Landhandel Bakenhus
Mittellinie 70, 26160 Petersfehn

Mittwoch, 10. Januar um 18:30 Uhr

in der ‚bibliothek am meer‘,
Auf dem Hohen Ufer 20, 26160 Bad Zwischenahn

■ Buchtipps

„Die Wunderfrauen“

1953, zu Beginn der Wirtschaftswunderjahre, treffen im beschaulichen Städtchen Starnberg in Oberbayern vier Frauen voller Hoffnung und Träume aufeinander:

Luise Dahlmann möchte sich mit einem eigenen Tante-Emma-Laden einen langgehegten Traum erfüllen.

Annabel von Thaler ist die Gattin des Chefarztes der bekannten Starnberger Seeklinik. Sie ist gefangen in ihrem selbst gewählten goldenen Käfig. Ihr einziger Lichtblick ist ihr Sohn Friedrich.

Marie Wagner lebte vor dem Krieg auf einem großen Gutshof in Schlesien. Nach mehreren Jahren Flucht ist sie nun am Ende ihrer Kräfte. Sie sieht eine Chance in einer Stelle als Beraterin im Gestüt der Wittelsbacher.

Helga Knaup hält ihr vorgezeichnetes Leben als reiche Fabrikantentochter nicht mehr aus und bricht mit ihren konservativen Eltern. Sie ergattert einen Ausbildungsplatz an der Starnberger Seeklinik.

Sie alle haben in den Zeiten des Aufbruchs und Neubeginns einen gemeinsamen Wunsch: endlich wieder glücklich sein.

■ Brigitte Wichmann, Ev. Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Friedrichsfehn



„Die Wunderfrauen – Alles, was das Herz begehrt“ (1. Band der Trilogie von Stephanie Schuster) und ganz viele weitere Kinder- oder Jugendbücher und natürlich auch Literatur für Erwachsene können kostenlos in unseren Büchereien in Friedrichsfehn und Petersfehn ausgeliehen werden.



■ Oldenburger Marathon entlang der Fahrradstraße

Am 15. Oktober startete der Oldenburger Marathon beim Gymnasium in Edeweicht. Die Strecke von Edeweicht über den Portsloger Damm, auf unserer neuen Fahrradstraße der Wildenlohlinie in Richtung Oldenburg, endete auf dem Schloßplatz in Oldenburg.

Für die Organisation und Durchführung einer solchen Veranstaltung engagieren sich viele Ehrenamtliche aus der Bevölkerung. Die Feuerwehren sind für die Verkehrssicherung zuständig. Die Streckeninformationen in der Innenstadt wurden vom Oldb. Marathonverein e.V. organisiert und kommuniziert. Handzettel wurden von Jugendlichen Tage zuvor verteilt, um die Anwohner und Verkehrsteilnehmer in Oldenburg zu informieren. Eine gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Edeweicht und Oldenburg ist hierfür notwendig. Viele Helfer und Helferinnen haben mit ihren Verpflegungsständen entlang der Strecke die Läuferinnen und Läufer versorgt und zum Durchhalten angefeuert.



Trotz kaltem und regenreichem Wetter standen viele Zuschauer an den Straßen und am Zieleinlauf entlang der Straße Schloßplatz und haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter großem Jubel angefeuert. Schön, dass so viele Menschen mitgeholfen haben. Danke an euch!

■ Eure Sylke

■ Im Kraftfeld der Liebe

Jahreslosung 2024: „Alles was Ihr tut, geschehe in Liebe!“

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (aus: 1. Korinther 13,4–7).

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für „die Liebe“ mal probierhalber meinen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig . . . Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen.

Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesus Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

■ Reinhard Ellsel (Text)



Singen im „Klangraum“

Im Oktober und November ist es im „Klangraum“ herbstlich bunt zugegangen. Im Gottesdienst am 15. Oktober war der Chor, unterstützt durch Tanja Bartels am Keyboard, mit zwei ganz aktuellen Musikstücken im Pop-Sound zu hören. Vier Wochen später, am 12. November, stand der Gottesdienst ganz im Zeichen der Sehnsucht nach Frieden, was durch die Sängerrinnen mit verschiedensprachigen Kanons und einer herzlichen Einladung zum Mitsingen unterstrichen wurde. Am 13. November begann da direkt das Projekt „Offener Klangraum“, das alle interessierten Sängerrinnen und Sänger, die sich singend auf das Weihnachtsfest einstimmen möchten, zum „Chor auf Zeit“ einlud. Die Ergebnisse dieser musikalischen Projektarbeit werden im Gottesdienst am 3. Advent in Petersfehn zu hören sein. Nach einer kleinen Winterpause findet die erste Chorprobe des neuen Jahres am 8. Januar 2024 von 19:30 bis 21:00 Uhr in Petersfehn statt. Inhaltlich beginnt dann eine neue Probenphase, so dass ein Neueinstig oder auch ein Kennlern-Schnuppern erneut gut möglich ist.

■ Dagmar Lorenz



Gottesdienste im Advent mit besonderer Musik



Jeweils Sonntag 10 Uhr

Erster Advent
3. Dezember

Mit dem Blasorchester Brass-Sax
Kirche Petersfehn
Im Anschluss Punsch und Kekse



Zweiter Advent
10. Dezember

Mit "Takt und Töne"
Gemeindezentrum Friedrichsfehn
Im Anschluss Punsch und Kekse



Dritter Advent
17. Dezember

Mit dem Chor Klangraum
und Liedern & Musik von klassisch bis modern
und dazwischen heitere & besinnliche Texte
Kirche Petersfehn

www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de

Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich **nicht hetzen**. Ich gehe **langsam** durch die Stadt und halte Ausschau nach dem **Wunder am Rande**. Plätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später **bewusst zu genießen**. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein **einzelnes Schmuckstück** aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf.

TINA WILLMIR

Katholische Kirchengemeinde



Katholische
Kirchengemeinde
St. Willehad
Eichenstr. 57
26131 Oldenburg
Tel. 0441 957020 (Pfarrbüro)

Infos und Termine unter
www.st-willehad-oldenburg.com



**FACHPRAXIS FÜR
WIRBELSÄULE & GELENKE**
PHYSIOTHERAPIE

Anja Grüning
Fachpraxis für
Wirbelsäule & Gelenke
Dorfstraße 35a
26188 Friedrichsfehn
Tel.: 04486 938 000
Fax: 04486 9209 477
fachpraxis@physio-gruening.de
Termine nach Vereinbarung!

Der Elektronik Fachbetrieb in Petersfehn

- Unterhaltungselektronik
- SAT – Empfangsanlagen
- TK – Partner von EWE
- PC-Systeme
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Telefonanlagen
- GLS-Paketshop



An den Kolonaten 31 • 26160 Petersfehn
Tel. 04486-1875 www.nw-elektronik.de

OMNIBUS-GESELLSCHAFTS-
UND AUSFLUGSFAHRTEN
GÜTERNAHVERKEHR
BAGGERARBEITEN
TIEFLADERTRANSPORTE

HILGEN

*Seit 1925 für
Sie auf Achse*

Emil Hilgen GmbH & Co. KG
Emil-Hilgen-Straße 1 • 26188 FRIEDRICHSFEHN
TELEFON: 04486 / 9201-0 • FAX: 04486 / 9201-29
E-MAIL: INFO@EMIL-HILGEN.DE • WWW.EMIL-HILGEN.DE

Niko Kruse

Maurermeister



0173/9169226
info@nkruse-bau.de

Roter Steinweg 77
26188 Friedrichsfehn

- Altbausanierung- und Renovierungsarbeiten
- An- und Umbauarbeiten, Fenstersturzsanierung
- Maurer- und Betonarbeiten
- Reparatur- und Wärmedämmarbeiten

hokema augenoptik

einfach gut beraten

Hokema Augenoptik | Friedrichsfehner Str. 16b | 26188 Friedrichsfehn
Fon 0 44 86 . 930 666 | mail@hokema-augenoptik.de | www.hokema-augenoptik.de



Gegendruck

selbstverwaltete
Offsetdruckerei

Bremer Straße 68a
26135 Oldenburg
Tel. 0441 1 32 70

angebot@gegendruck.org
www.gegendruck.org

Reparatur von Groß
und Kleinuhren
Batterie wechseln
Schmuck Reparatur
Ankauf von Gold und Silber

**Schmuck & Uhren
K.A. Kroczek**
k.a.kroczek@t-online.de

Öffnungszeiten
Dienstag
16:00-19:00 Uhr

tel. 04486/938259
mobile 0163/8829994

Martha-Stöltzing Str. 15
26160 Bad Zwischenahn
Petersfehn 1

Fix & Fertig

MANGELSTUBE & REINIGUNGSANNAHME



Hier läuft alles glatt!
Mo-Do 8:30-12:30 + 14:30-18:00 · Fr 8:30-13:00
Mittellinie 63 • 26160 Petersfehn 1
Tel. 0441 181 66 844 · Mobil 0176 202 31 605

NEU Gardinenservice: abnehmen, waschen/mangeln, aufhängen **NEU**

Gott schenke dir die
Sorglosigkeit der Spatzen.
Sie klingen immer so,
als hätten sie
einfach Spaß
am Leben.

Gott
segne
dich!

Diplom-Kaufmann
Herwig Gerdes
Steuerberater

HERWIG GERDES
S T E U E R B E R A T E R

Bloher Landstraße 45
26160 Bad Zwischenahn/Bloh

Fon 0441 5099220
Fax 0441 509221
info@gerdes-steuerberatung.de
www.gerdes-steuerberatung.de



KinderKoffer

KinderKoffer mini

Für Kinder von 4-5 Jahren

Auf dem Weg zur Krippe

Freitag, 1. Dezember, 16-17 Uhr
im Gemeindezentrum Friedrichsfehn

Halte zu mir guter Gott

Freitag, 12. Januar, 16-17 Uhr
im Gemeindezentrum Friedrichsfehn

Halte zu mir guter Gott

Freitag, 26. Januar, 16-17 Uhr
in der Kirche Petersfehn

Eine Anmeldung hilft bei der Planung:
daniela.ludewig-goeckler@kirche-oldenburg.de

KinderKoffer

Für Kinder im Grundschulalter

Alle Jahre wieder

Freitag, 1. Dezember, 16-18 Uhr
in der Kirche Petersfehn

Weihnachtsnachmittag

Dienstag, 5. Dezember, 16-18 Uhr
Basteln und Backen für Kinder im
Grundschulalter im Gemeindezentrum
Friedrichsfehn

Anmeldung bitte bei Marisa Meinold
marisa.meinold@gmx.de



SG FriPe feiert 40 Jahre Handball- Leidenschaft

Die Handballabteilung der SG FriPe (SG SV Friedrichsfehn/TuS Petersfehn) gestaltete anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens ein ganzes Wochenende für Jung und Alt. Eingeleitet wurde das Jubiläumswochenende mit einem Jux-Turnier, bei dem ehemalige und aktive SpielerInnen, die teils extra aus dem gesamten Bundesgebiet angereist waren, ihrer gemeinsamen Leidenschaft, dem Handballspiel, nachgingen. Die zahlreichen ZuschauerInnen konnten sich dabei an sehenswerten Einlagen erfreuen. Im festlichen Rahmen ging es abends bei der Jubiläumsfeier mit mehr als 200 Gästen im Landhaus Friedrichsfehn weiter. Dass der Zusammenschluss der Vereine eine Erfolgsgeschichte ist, zeigte auch die Anwesenheit der Vereinsvorsitzenden des TuS Petersfehn, Christian Schlieker, und des SV Friedrichsfehn, Nils Raddatz sowie des Bürgermeisters der Gemeinde Bad Zwischenahn, Henning Dierks. Die kurzweiligen Reden vom Abteilungsleiter der

SG, Tobias Sohl, Vorstandsmitglied Axel Dierks und dem ehemaligen langjährigen Abteilungsleiter Hermann Sohl fassten die Geschichte und Erfolge der SG anschaulich zusammen. Nachdem Hermann Sohl 33 Jahre lang die Geschicke der Spielgemeinschaft gelenkt hatte, wurde er aufgrund dieser großen Verdienste und seines unermüdlichen Engagements an diesem Abend auch zum Ehrenvorsitzenden der SG FriPe ernannt. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Nachwuchsspieler der Handballsportabteilung. Nachdem sich beim „FriPe Family Day“ zunächst alle Jugendmannschaften vorstellten, zeigte sich beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem einmal mehr die große Gemeinschaft von SpielernInnen, ZuschauerInnen und ehrenamtlich Aktiven. „Die ausgelassene Stimmung, das gut angenommene Sportangebot für Gross und Klein und die vielen helfenden Hände zeigen, dass die SG FriPe mehr ist als nur eine reine Handballtalentschmiede – dieses Wochenende waren wir wieder einmal eine große Familie,“ so das Resümee der Jugendwarte der SG, Lea Schwarze und Sebastian Hünemann. ■ Sebastian Hünemann





Freitag, 1. Dezember

- 10-11.30 Uhr Singen nach Herzenslust, Fr` fehn
16-17 Uhr Kinderkoffer mini - unser Kinderkoffer für Kinder von 4-5 Jahren, F` fehn
16-18 Uhr Kinderkoffer - unser Kindergottesdienst für Kinder von 6-10 Jahren, P` fehn

Sonntag, 3. Dezember

- 10 Uhr Gottesdienst mit Orchester BRASS SAX, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Montag, 4. Dezember

- 14-16 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn
19.30 Uhr Klangraum - Frauenchor, offene Probe, P` fehn

Dienstag, 5. Dezember

- 16-18 Uhr Kinderkoffer - Weihnachtsnachmittag für Kinder von 6-10 Jahren, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 6. Dezember

- 16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
18 Uhr Andacht an anderen Orten, Landhandel Bakenhus, Mittellinie 77, P` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle P` fehn

Donnerstag, 7. Dezember

- 16-18 Uhr Kinderchorprobe für den Weihnachtsgottesdienst für Grundschul Kinder, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn
20 Uhr Teamer, Fr` fehn

Sonntag, 10. Dezember

- 10 Uhr Gottesdienst mit Takt & Töne, P. Peuster, Fr` fehn

Montag, 11. Dezember

- 19 Uhr Gemeindegottesdienst, Fr` fehn
19.30 Uhr Klangraum - Frauenchor, offene Probe, P` fehn

Dienstag, 12. Dezember

- 16-18 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 13. Dezember

- 16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
18 Uhr Trainee, Fr` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle, P` fehn

Dezember 2023

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Donnerstag, 14. Dezember

- 16-18 Uhr Kinderchorprobe für den Weihnachtsgottesdienst für Grundschul Kinder, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Sonntag, 17. Dezember

- 10 Uhr Gottesdienst mit Klangraum, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Montag, 18. Dezember

- 14-16 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn
17 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens Petersfehn, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn
19.30 Uhr Klangraum - Frauenchor, P` fehn

Dienstag, 19. Dezember

- 16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn

Mittwoch, 20. Dezember

- 16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle P` fehn

Donnerstag, 21. Dezember

- 9 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule Petersfehn, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn
10 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule Petersfehn, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn
15 Uhr Teeklön, Fr` fehn
16-18 Uhr Kinderchorprobe für den Weihnachtsgottesdienst für Grundschul Kinder, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Freitag, 23. Dezember

- 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kinderchors, Generalprobe, Fr` fehn

Sonntag, 24. Dezember

HEILIGABEND

- Friedrichsfehn:
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel d. Kinderchors
16.30 Uhr Christvesper, P. Peuster
Petersfehn:
15 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderkrippenspiel zum Mitmachen, Pn. Ludewig-Göckler
16.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von und mit Jugendlichen u. Konfirmanden, Pn. Ludewig-Göckler
18 Uhr Christvesper, P. Peuster
23 Uhr Christmette, Pn. Ludewig-Göckler

Montag, 25. Dezember

1. Weihnachtstag

- 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Dr. Gräbe, P` fehn

2. Weihnachtstag

- 18 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst, Pn. Dettloff, St. Nikolaikirche Edewecht

Sonntag, 31. Dezember

Silvester

- 17 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluß mit Abendmahl, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn



Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche.
Markus 2,22

Donnerstag, 4. Januar

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Sonntag, 7. Januar

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Montag, 8. Januar

19.30 Uhr Klangraum - Frauenchor, P` fehn

Dienstag, 9. Januar

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn

18 Uhr Trainee, Fr` fehn

Mittwoch, 10. Januar

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn

19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle, P` fehn

Donnerstag, 11. Januar

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

19 Uhr Treffen Teamer, Vorbereitung Konfirmandenfreizeit, Fr` fehn

Freitag, 12. Januar

16-18 Uhr Kinderkoffer mini - unser Kindergottesdienst für Kinder von 4-5 Jahren, Fr` fehn

Sonntag, 14. Januar

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

Montag, 15. Januar

14 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn

19.30 Uhr Klangraum - Frauenchor, P` fehn

Dienstag, 16. Januar

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn

19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 17. Januar

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn

19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle P` fehn

Donnerstag, 18. Januar

15 Uhr Teeklön, Fr` fehn

16-18 Uhr Bücherei P` fehn



Sonntag, 21. Januar

10 Uhr Gottesdienst, P. Müller, P` fehn

Montag, 22. Januar

19.30 Uhr Klangraum - Frauenchor, P` fehn

Dienstag, 23. Januar

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn

19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 24. Januar

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn

19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle P` fehn

Donnerstag, 25. Januar

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Freitag, 26. Januar

16-17 Uhr Kinderkoffer mini - unser Kindergottesdienst für Kinder von 4-5 Jahren, P` fehn

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Ludewig-Göckler, Fr` fehn

Montag, 29. Januar

14 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn

19 Uhr Gemeindegottesdienst, P` fehn

19.30 Uhr Klangraum - Frauenchor, P` fehn

Dienstag, 30. Januar

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn

19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 31. Januar

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn

19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle P` fehn



Restaurant
AKROPOLIS
 GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Anrufen! Bestellen! Abholen!
04486 93 87 76

Pizza, Baguettes & Rollos auch außer Haus

Mittellinie 23 • 26160 Petersfehn • akropolis-petersfehn.de

Bauunternehmen
Zimmerei
Andre Freudenberg

Planung und Ausführung von:
Innenausbau, Bedachungen und Altbausanierungen
Maurer- und Betonbauarbeiten

Andre Freudenberg Tel.: 04486 / 1786
 Am Ortsrand 13 Fax: 04486 / 916360
 26188 Edewecht / Friedrichsfehn
 E-Mail: info@zimmerei-freudenberg.de
 www.zimmerei-freudenberg.de

A&P Technik
PETERSDORFF
 Alarmanlagen & Zubehör

Testen Sie unsere Alarmanlage.
 Keine Montage, Sabotageschutz, einfache Bedienung

Woldlinie 7a • 26160 Bloh • Tel.: (04 41) 35 04 91 09
 E-Mail: info@ap-alarmanlagen.de • www.ap-alarmanlagen.de

Kostenlose u. unverbindliche Vorführung bei Ihnen vor Ort.

Wir machen Ihren Bettencheck!

Sie liegen nicht mehr gut oder schlafen schlecht und wissen nicht, ob das vielleicht an Ihrer Matratze liegt? Wir kommen gerne und unverbindlich zu Ihnen, testen Ihr Bett auf Funktionalität und geben Ihnen Ratschläge, was Sie zukünftig tun können, um besser zu schlafen.

Jetzt Termin vereinbaren unter 0441 / 950870

BETTENHAUS UWE HEINTZEN

Oldenburg, Hauptstr. 109
 Oldenburg, Familia-Einkaufsland
 Bremen, Schwachh. Heerstr. 367

Ihr Bettenspezialist seit 1981

Betten | Matratzen | Lattenroste | www.bettenhaus-heintzen.de

IMMOBILIEN
EVELYN DIESNER
 Kauffrau in der Grundstücks- u. Wohnungswirtschaft

„Lieber persönlich...“

VERKAUFEN MIT DEM PROFI:
 FLEXIBEL, SICHER UND
 SERIÖS ZUM ZIEL.

Mühlenbruch 2a/b
 26160 Bad Zwischenahn

Lieber persönlich: 0170 / 9853003

www.diesner-immobilien.de

TAG UND NACHT ERREICHBAR

WIR SIND UMGEZÖGEN. SIE FINDEN UNS JETZT AM:
 SCHARRELER DAMM 2, 26168 JEDDELÖH (EHEMALIGES WITTES GASTHOF)

04486 / 2729
 ODER
04405 / 917 9000

BEHRENS BESTATTUNGSHAUS
 FRIEDRICHSFEHN INH. SASCHA BEHRENS

RUMP-STAUFENBIEL
 STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG

www.rump-staufenbiel.de

Diplom-Ökonom
 Axel Rump-Staufenbiel
 Steuerberater

Im Wiesengrunde 21 Telefon 04486 - 71 55
 26188 Edewecht-Friedrichsfehn kanzlei@rump-staufenbiel.de

Blumen für jeden Anlass!

Di.-Fr. 9.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr
 Sa. 9.00–12.30 Uhr

Pustebblume

Mittellinie 74 • 26160 Petersfehn • 0 44 86 - 64 46

oltax Treuhand GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft

Rundum gut beraten.
Mit uns an Ihrer Seite.

Geschäftsführer Olaf Gronotte • Steuerberater | Uta Hempen • Dipl.-Betriebswirtin(FH) • Steuerberaterin |
Oltax Treuhand GmbH • Drögen-Hasen-Weg 28 • 26129 Oldenburg
 Fon 0441.77920-0 • Fax 0441.77920-28
 E-Mail: oltax@oltax.de • www.oltax.de

■ Unser schöner Wald „Der Wildenloh“

Bestimmt waren Sie schon einmal im Wildenloh. Wussten Sie, dass der Wald eine interessante kulturhistorische Geschichte hat? In diesem Artikel erfahren Sie einiges über unseren Wald, der besonders durch die Nähe zu den umliegenden Ortschaften geprägt ist.

Der mindestens 200 Jahre alte Wildenloh, der zur Forsterei Oldenburg im Forstamt Neuenburg der Niedersächsischen Landesforsten gehört, teilt sich in drei Teile auf. Der „Große Wildenloh“ im Osten, dessen alte Eichen- und Buchenbestände, die ungefähr so alt sind, wie der Wald selbst. Und der „kleine Wildenloh“ im Westen, der deutlich jünger ist.

Diese beiden Teile liegen auf alten Geesthügeln, die für die Landwirtschaft eher ungeeignet sind, weshalb sie lieber für den Jagdbetrieb und natürlich die Forstwirtschaft genutzt werden. Geteilt werden diese beiden Standorte durch eine ehemalige Moorfläche, die trockengelegt wurde. Man spürt immer noch, anhand der Vegetation, beispielsweise an der Moorbirke oder dem Gagelstrauch, wie nass es in dieser Senke ist.

In der Vergangenheit wurde dieses Stück mit Fichten und Stroben [eine Pflanzenart aus der Gattung

der Kiefern] bepflanzt. Diese sind für den typischen Moorstandort eigentlich nicht geeignet, weil sie in dem Torfboden nur langsam wachsen. Der Wildenloh besteht heute zu 40% aus Laubbäumen. Hier sticht besonders die Eiche hervor. Der Rest besteht aus Nadelbäumen, wie der Fichte, Lärche, Kiefer, Strobe, Sitka-Fichte, Douglasie und einigen Tannenarten.

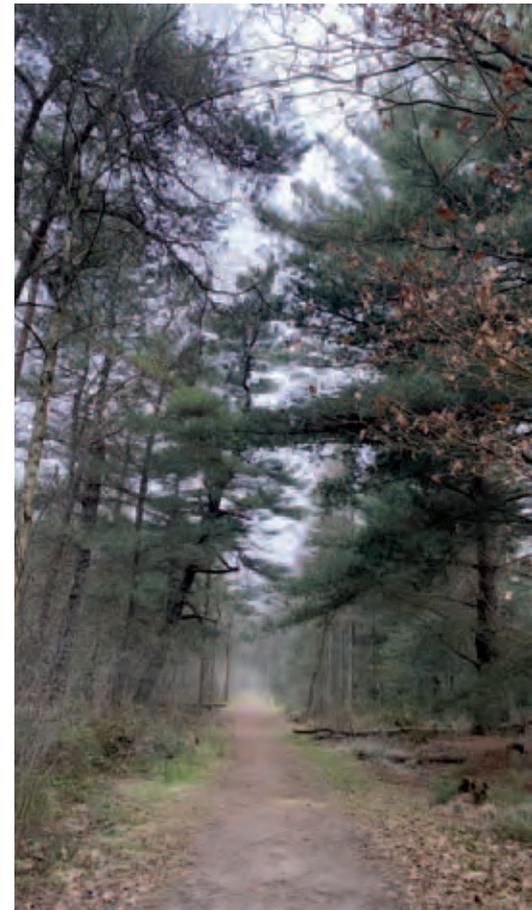
Insgesamt gestaltet sich der Wildenloh sehr abwechslungsreich, was vielen Tier- und Pflanzenarten zugutekommt. Für den Klimawandel scheint der Wald recht gut gewappnet zu sein. Natürlich findet man auch hier durch Trockenstress und Käferbefall betroffene Bäume, besonders Fichten. Aber unsere küstennahen Waldgebiete haben deutlich mehr Niederschlag als der Rest von Niedersachsen, so dass Käferbefall nur eingeschränkt auftritt.

Die baumartenreiche und strukturreiche Waldgestaltung wappnet für den Klimawandel. Allerdings müssen die Forstleute auch in Zukunft sehen, wie sich die Lage entwickelt und ihr waldbauliches Handeln anpassen. So werden zum Beispiel schon jetzt von Käferfraß betroffene Fichten entnommen, damit sich die Insekten nicht ausbreiten können.

Wie fast alle Wälder in den Niedersächsischen Landesforsten, wird auch dieser Wald bewirtschaftet. Das bedeutet, dass in einem Intervall von ein paar Jahren Bäume gefällt werden, die entweder erntereif sind oder bei einer Pflegemaßnahme anfallen. Obwohl dies erst einmal, wie ein erdrückender Eingriff in die Natur aussieht, kann man sicher sein, dass er das Ökosystem Wald nicht maßgeblich beeinträchtigt.

So werden beispielsweise Habitat-Bäume für verschiedenste Tier- und Pilzarten stehengelassen und immer auf eine nachhaltige Bewirtschaftung geachtet: Es wird nie mehr Holz geerntet als nachwachsen kann. Die Besuchenden des Waldes können im Wildenloh die Wander- und Radwege nutzen oder im Wald einfach entspannt verweilen. Von besonderer Bedeutung ist der 1973 eröffnete Trimpfad, welcher einer der ersten seiner Zeit in Deutschland war. Mehrere Betreuungseinrichtungen nutzen den Wald für ihre Waldkindergartengruppen. Für die gute Erreichbarkeit sorgen zwei Waldparkplätze.

Die hohe Besucherzahl birgt aber natürlich auch die Gefahr der Beunruhigung vieler Wildtierarten.



Dies hat sich gerade in der Coronazeit gezeigt, in der viele Bürger den Wald besucht haben.

In letzter Zeit werden Projekte zur Förderung besonders geschützter Tierarten wie Fledermäuse durchgeführt. Diese dienen dem Ausgleich von Störungen an anderen Orten und gestalten den Wildenloh noch artenreicher, schöner und schützenswerter.

Wenn Sie etwas für den Wald vor ihrer Haustür tun wollen, dann halten Sie sich am besten an die Waldregeln auf der Beschilderung. Außerdem bietet das Niedersächsische Forstamt Neuenburg immer wieder Aktionen an, an denen sich Interessierte beteiligen können, wie zum Beispiel kleine Setzlinge zu pflanzen oder Eicheln für Saatgut zu sammeln.

■ Marcus Hoffmann, Revierförsterei Oldenburg

Im nächsten Jahr plant der Ortsverein Friedrichsfehn e.V. mit der „Weißen Bank“ einen Waldspaziergang mit Marcus durch unseren schönen Wald. Sobald der Termin fest steht, wird er im „Friedrichsfehner“ und auf www.friedrichsfehn.de kommuniziert. Ihr könnt euch freuen.

■ Eure Sylke



Besondere Gottesdienste

1. Advent

3. Dezember, 10 Uhr

Zu einem musikalisch besonders gestalteten fröhlich-festlichem Gottesdiensten laden wir am ersten Advent ein. Zu Gast in der Kirche Petersfehn ist das Blasorchester Brass-Sax. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Punsch und Gebäck.

2. Advent

10. Dezember, 10 Uhr

Auch am zweiten Advent wird es musikalisch. Im Gemeindezentrum Friedrichsfehn begleiten Musiker und Musikerinnen von Takt und Töne den Gottesdienst und sorgen für adventliche Stimmung. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Punsch und Gebäck.

3. Advent

17. Dezember, 10 Uhr

Musikalischer Gottesdienst zum 3. Advent mit dem Chor Klangraum und einer bunten Vielfalt an Liedern und Musikstücken von klassisch bis modern und dazwischen heiteren und besinnlichen Texten zur Weihnachtszeit.

23. Dezember

15 Uhr, Friedrichsfehn: Krippenspiel mit dem Kinderchor (Generalprobe)

Am 24.12. um 15 Uhr wird es vermutlich voll im Gemeindezentrum, vielleicht sogar überfüllt. Von daher wird dieser Gottesdienst mit dem Kinderchor bereits 24 Stunden zuvor am Samstag – sozusagen als Generalprobe – gefeiert. Wahrscheinlich genau so schön und mit mehr Platz. ...

Weihnachten

Heiligabend in Petersfehn

15 Uhr: Gottesdienst für die Kleinsten: Krippenspiel zum Mitmachen
16.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst gestaltet mit Jugendlichen und Konfirmand*innen
18 Uhr: Christvesper
23 Uhr: Christmette

Heiligabend in Friedrichsfehn

15 Uhr: Gottesdienst mit Singspiel des Kinderchors
16.30 Uhr: Christvesper

1. Feiertag in Petersfehn

10 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

2. Feiertag in Edeweucht

18 Uhr: Weihnachtsgottesdienst in plattdeutscher Sprache
Am zweiten Weihnachtstag gibt es um 18 Uhr wieder einen Gottesdienst in plattdeutscher Sprache. Wir feiern mit Pastorin i.R. Regina Dettloff und mit Blick auf den immer sehr imposanten und wunderschönen Weihnachtsbaum in der St-Nikolaikirche in Edeweucht. Der Gottesdienst findet in

HERZLICHE
EINLADUNG

Kooperation mit unseren Nachbargemeinden Edeweucht und Zwischenahn statt.

Jahreswechsel - Silvester

Zum Jahreswechsel feiern wir am 31. Dezember um 17 Uhr in Petersfehn einen Gottesdienst mit Abendmahl. Der Blick geht zurück auf das vergangene Jahr: Was wollen wir gern mitnehmen an Erfahrungen, was war schön? Was wollen wir zurücklassen, abschließen, am liebsten vergessen?

Zum neuen Jahr

7. Januar, 10 Uhr, Petersfehn
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. Mit den Worten und einem Bild zur Jahreslosung starten wir mit Gottes Segen ins neue Jahr.

Zu Ihrer Information

Namensveröffentlichungen

Wer mit der Veröffentlichung seines Namens nicht einverstanden ist, informiere bitte das Kirchenbüro. Und wer in der Liste erscheinen möchte, bisher aber nicht erschienen ist, wende sich bitte ebenfalls an das Kirchenbüro.

Geburtstagsjubilare

In unserer Gemeinde werden die Namen zum 70. und 75. Geburtstag und ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr veröffentlicht werden. Wenn Sie das nicht möchten, dann lassen Sie es doch bitte das Kirchenbüro wissen.

Ehejubiläum

In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass einige Paare nicht zum Ehejubiläum besucht wurden. Wenn Sie wünschen, dass die Kirchengemeinde zu Ihrem Ehejubiläum gratuliert, informieren Sie uns bitte über unser Kirchenbüro.

Tauftermine

Für Tauftermine setzen Sie sich bitte direkt mit dem Kirchenbüro in Verbindung:
Tel. 04486 415.





„Nicht einsam - sondern gemeinsam!“
Tagespflege
 Wir laden Sie gerne zu einem Probetag ein!
 Lernen Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Eekenhoff Centrum Tagespflege GmbH
 Schafdamm 60 · 26188 Edewecht-KleinScharrel
0 44 86 / 9 14 88 90



ANGEBOT ANFRAGEN.
montageservice-brand.de


FENSTER & HAUSTÜREN


INNENTÜREN & TROCKENBAU


PHOTOVOLTAIK


SERVICE & WARTUNG

info@montageservice-brand.de | 0176 76963055

Haarstudio Flair

Tel. 04486 - 6300
 Schulstraße 3 · 26188 Friedrichsfehn

Ihr Familienfriseur

Inh. Renate Brunßen

Rechtsanwalt Ingo Münck

Fuhrkenscher Grenzweg 1a
 26188 Edewecht – Friedrichsfehn

04486 / 91 53 91
 04486 / 91 53 92
info@rechtsanwalt-muenck.de
www.rechtsanwalt-muenck.de



PhysioTherapie
HOLGER SPREU

Die Praxis für die ganze Familie

- Krankengymnastik
- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- klassische med. Massage
- Bobath für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- Wärmetherapie (Moor, Heißluft)
- Vojta für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- Haus- und Heimbesuche u.v.m.

Spiekerooger Str. 2 · 26188 Friedrichsfehn · Tel. (04486) 93 8 63 03



JOHANNITER

Die Johanniter-Tagespflege
 in der „Neuen Mitte Petersfehn“

Weitere Informationen:
 Tel. 04486 52798801

Es sind noch Plätze frei.

Architektur- u. Sachverständigenbüro

Dipl.-Ing. (FH) (seit 1986)

HERGEN HARMS

Vertrauen ist gut – Kontrolle tut Not

Baubegleitende Qualitätskontrolle

Objekt- und Schadensbewertung Gutachten

Neubau Planung Altbau Sanierung

Kontakt: 0171-2155 441

Büros in Petersfehn 1 und Ofen / info.harms@harms-hecht.de



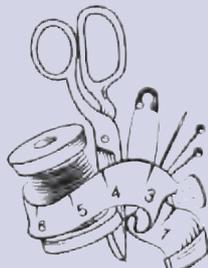
TOR- UND ANTRIEBSTECHNIK
STEFAN BÜSCHER
... mit Sicherheit für Sie da!

Verkauf - Montage - Service vom Meisterbetrieb:

- Garagentore
- Brand- und Rauchschutztüren
- Industrietore
- UVV-Prüfung und Wartung
- Torantriebe und Schranken
- Elektrotechnik

Wangerooger Str. 6 · 26188 Edewecht-Friedrichsfehn
 Telefon 0 44 86 / 91 90 19 · Mobil 01 78 / 71 80 110
www.buescher-tortechnik.de

Änderungsschneiderei & Wollstübchen



IRINA SIH

Mühlenbruch 2a
 26160 Bad Zwischenahn/
 Petersfehn

Tel.: 04486-9384670

Mo - Fr 9,00 - 12,30 Uhr
 und 14,30 - 18,00 Uhr
 Samstag 9,00 - 12,30 Uhr



JOHN

HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG.
 MEISTERBETRIEB

Friedrichsfehner Str. 8 · 26188 Edewecht / Friedrichsfehn
 04486/9387533 · info@john-haustechnik.net



■ Wir wollen euch nicht vergessen

Die Friedrichsfehner Vereine haben am 17. November einen Kranz am Ehrenmal auf dem Dorfplatz niedergelegt und den getöteten Soldaten der beiden Weltkriege 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945 gedacht. Zuvor gab es einen Gottesdienst im Gemeindehaus. In diesem Jahr wurde auf die Verlesung des Psalms verzichtet und wir durften Wilfried Frerichs zuhören. Wilfried ist Jahrgang 1939 und sprach von seiner Kindheit in den Kriegsjahren. Seinen Vater hatte er nur kurz kennengelernt und seine Mutter half bedürftigen Menschen und gab ihnen zu Essen. Unsere Friedrichsfehner Feuerwehrleute trugen den Kranz entlang der Dorfstraße zum Ehrenmal. Der 1. Vorsitzende vom Ortsverein, Michael Schnakenberg, verlas anschließend die Liste der getöteten Soldaten aus Friedrichsfehn. Am Ehrenmal gedachte unser Pastor Karsten Peuster den Toten. 4 Frauen aus der Bläsergruppe begleiteten die Zeremonie mit andächtiger Musik. Anschließend lud der Ortsverein zum gemeinsamen Beisammensein ins Landhaus ein. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

■ Eure Sylke

■ Speelkoppel mit neuem Stück

Seit Anfang Oktober probt die Friedrichsfehner Speelkoppel an ihrem neuen Stück. „Unroh up'n Karkhoff“ verheißt die 3-aktige Komödie von Bernhard Raupach, die im Original noch „Witwenkampf statt Ruhe sanft“ hieß. Die plattdeutsche Version stammt von Heino Buerhoop.

In der Friedhofsgärtnerei von Jenny und Holger Kellinger (Margrit Lehnen und Torsten Böltz) ist viel los. Es geht um den Fortbestand von Ehe und Betrieb. Deren Floristin Maja (Andrea Spiekermann) wird Zeugin eines geheimen Treffens ihrer Chefin und einem Constantin (Holger Spreu). Ist das Jennys Geliebter?

Die grantige Kundin Irene Gallig (Marlies Spille) will partout wissen, wie die Laterne auf das Grab ihres verschiedenen Arnold gekommen ist und die gütige Lore Lammers (Iris Schuster) möchte eine Grabschale für den verflossenen Rudi neu bepflanzen. Schließlich taucht noch ein netter Diethard Nickels (Rena Seeger) auf. Die Gerüchte schießen ins Kraut. Alle Geheimnisse und Undurchsichtig-



keiten lösen sich am Ende in überraschender Weise. Das Bühnenbild erstellt Werner Mehrrens, die Bühne und ihre Technik betreut Markus Klitsch, für die Maske ist Edith Mehrrens dabei und als Souffleuse Johanne Meyer. Speelbaas ist wieder Christoph Schildmann.

Zur Premiere lädt die Speelkoppel am 23. Februar 2024 in die Schulturnhalle nach Friedrichsfehn. Einen Gutscheinkartenverkauf wird es im Geschäft von electropus, Dorfstr. 1 in Friedrichsfehn ab dem 27. November 2023 geben.

■ Christoph Schildmann

■ Laternenumzugsbrauch in Friedrichsfehn

Eine Legende besagt, dass der Heilige Martin einem Bettler die Hälfte seines Mantels gab, um ihn vor dem Kältetod zu bewahren. Durch seine selbstlose Tat für den Bettler wurde Martin zum Symbol für Bescheidenheit, Nächstenliebe und Großzügigkeit. Noch heute finden am Martinstag, dem 11.11., oder an seinem Vorabend Laternenumzüge statt. Die Kinder tragen oft selbst gebastelte bunte Laternen durch die Straßen und singen Lieder zu Ehren des heiligen Martins.

Der Ortsverein Friedrichsfehn e.V. hatte am 11. November um 17 Uhr zum Laternenlaufen auf den Dorfplatz eingeladen. Die Jugendfeuerwehr Friedrichsfehn trug Fackeln und führte den Umzug mit rund 200 Teilnehmer/innen an. Ein schöner Anblick. Der Umzug ging entlang der Dorfstraße und viele Kinder trugen stolz ihre gebastelten Laternen. Ein buntes Lichtermeer leuchtete durch den Friedrichsfehner Novemberabend. Jan Garms begleitete den Umzug und spielte auf seinem Akkordeon. Nach gut



einer Stunde kam der Laternenumzug wieder auf dem Dorfplatz an. Das Team vom Ortsverein hatte zwei Markthütten auf dem Dorfplatz aufgebaut und es gab Bratwurst und Kaltgetränke.

Herzlichen Dank an die Feuerwehr Friedrichsfehn, die die Straßen gesichert hat, an Jan Garms für die schöne Musik und an alle fleißigen Helfer/innen vom Ortsverein. Ohne euch könnten die Kinder und auch die Erwachsenen dieses Brauchtum nicht feiern. Die Freude konnte man in den Augen sehen, schön.

■ Der Ortsverein

■ Ein Lied kann Brücken bauen

Der Gemischte Chor „Wilhelmslust Friedrichsfehn“ und der Shanty-Chor Friedrichsfehn luden am 12. November ab 15 Uhr für 2 Stunden zum gemeinsamen Singnachmittag ins Landhaus ein. Die 1. Vorsitzende Christiane Schlenck-Drinkert begrüßte die geladenen Dirigentinnen und Dirigenten, die Sängerinnen und Sänger, die Bürgermeisterin Petra Knetemann, die Abordnungen aus den Vereinen und alle anderen interessierten Gäste. Neben dem Gemischten Chor „Wilhelmslust“ und dem Shantychor Friedrichsfehn sangen der Gemischte Chor „Achtermeer“ und der MGV „Sängerrunde“ Ede- wecht. Weitere Chöre hatten leider wegen Mangel an Sängern abgesagt. Es wurden Balladen, deut- sches Liedgut, Schlager und Seemannslieder gesungen. Ein breites Repertoire. Petra Knetemann sprach über Gesangsvereine, Gemeinschaft, Liedgut und Freude beim Singen. In der Pause durfte Enno Wichmann auf seinem Dudelsack ein paar Lieder vorstellen. Es ging laut her. „In den Friedrichsfehner Chören fehlt der Nachwuchs. Schön wäre es, wenn Frauen und Männer im mittleren Alter Spaß und Lust hätten in den Chören mitzusingen“, sagt Peter Mittwollen. Ein schöner Nachmittag im Landhaus



Der Achtermeerer Chor

mit vielen freudigen Menschen, gutem Gesang, toller Musik, Kaffee und Kuchen nahm anschließend in kleiner Runde einen musikalischen Ausklang. Vielen Dank an Christiane, Käthe, Harald, Jan, das Team vom Landhaus und Peter im Herzen.

Wer singt und musiziert gewinnt an Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. Die Möglichkeit sich durch Musik auszudrücken und von anderen gehört und geschätzt zu werden stärkt das Selbstwertgefühl und fördert ein positives Selbstbild. Singen in Gemeinschaft schüttet Glückshormone aus, fördert Kreativität und Konzentrationsfähigkeit. Ich finde ihr solltet es mal in unsern Chören ausprobieren, viel Freude.

■ Eure Sylke

■ Ortsverein

Nächster Stammtisch: 3. Januar 2024 um 19:30 Uhr im Landhaus Friedrichsfehn

■ Frohe Runde

AWO – Seniorenclub „Frohe Runde“

Kontakt über:

AWO Kreisverband Ammerland e.V.

Sabine Gräper

Dr.-Schübler-Str. 1, 26160 Bad Zwischenahn

04403 59 909 (vormittags)

awo-ammerland.de



■ Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt

Friedrichsfehn-Petersfehn

Pastorin Daniela Ludwig-Göckler, Mittellinie 83A, 26160 Petersfehn I, Tel. 04486 919727, daniela.ludewig-goeckler@kirche-oldenburg.de
Pastor Karsten Peuster, Brüderstraße 30B, 26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9378407, karsten.peuster@kirche-oldenburg.de

Gemeindebüro, Gemeindezentrum und Friedhofsverwaltung

Gemeindesekretärin Tanja Berlage, Küsterin Angelika Janßen, Mittellinie 83, 26160 Petersfehn I, Tel. 04486 415, Fax 04486 919728, www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de, kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 -12 Uhr, Do 15 -18 Uhr

Besuchsdienstkreis:

Kontakt über das Pfarrbüro, Tel. 04486 415

Küsterin Natalie Menzer

Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Dorfstraße 16, 26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9388000

Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt über Ev. Kirchengemeinde, Tel. 04486 415

■ Impressum

Herausgeberin:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn, Mittellinie 83, 26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn, Tel. 04486 415 kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de

www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de

Redaktion:

Karsten Peuster, Sylke Polnau

Ev. Öffentl. Bücherei

im Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Tel. 04486 9388000, Öffnungszeiten: Di & Mi 16-18 Uhr,

Verwaltung

Regionale Dienststelle Ammerland, Anemonenweg 1, 26160 Bad Zwischenahn, Tel. 04403 910360, Fax 04403 910362401, Leitung: Hans Dreesmann

Redaktionsschluss:

Der Friedrichsfehner Februar / März 2024: 5. Januar 2024

© Fotos/Grafiken:

Redaktion, Autorinnen und Autoren [falls nicht anders gekennzeichnet]
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen Artikel zu kürzen.

Gedruckt auf 100 % Recycling Papier.